

[VL 07B] Artus im angevinischen Reich

I. Heinrich II.

1. Heinrich und die Teufelsbrut
2. Heinrich und sein Hof
3. Artus: Freund oder Feind

II. William von Malmesbury

1. Die anderen Artusgeschichten
2. William und sein Werk

III. Glastonbury

1. Eine sensationelle Entdeckung
2. Nachwirkungen

Stichworte zum Nachschlagen

Glastonbury: Stadt in Südengland mit konischem Hügel, der angeblich mit Avalon in Zusammenhang steht, außerdem Abtei mit Gräbern von Artus und Guinevere.

Angevinisches Reich: größte Ausdehnung unter Heinrich II., Gebiet Englands, Huldigungen von Schottland, Wales und Ost-Irland, Großteil des französischen Gebietes mit Grafschaft Anjou als Familienbesitz, und den Herzogtümern Aquitanien, Normandie, Gascogne und Bretagne. Verlust fast aller französischen Gebiete unter Johann Ohneland.

Ebstorfer Weltkarte: Mittelalterliche Radkarte, vermutlich größte und umfangreichste Weltkarte der Zeit, Datierung und Urheberschaft umstritten. (schon mehrmals in Vorlesung gezeigt.)

Daten und Personen

Heinrich II.: englischer König 1154-1189, Herzog v. Normandie, Graf v. Anjou.

Eleonore: Tochter Heinrichs II., Königin von Kastilien 1176-1214.

Heinrich d. Jüngere: Herzog v. Normandie ab 1160, Mitkönig in England 1170-1183.

Richard Löwenherz: Herzog v. Aquitanien, König v. England 1189-1199.

Johann Ohneland: König 1199-1216, Lord v. Irland, Herzog v. Normandie, v. Aquitanien, Graf v. Anjou.

William Marshall: Earl v. Pembroke, Turnierkämpfer, diente 5 Plantagenet Königen.

William v. Malmesbury: 1095-1143, englischer Geschichtsschreiber.

Gervasius v. Tilbury: englischer Rechtsgelehrter, Historiker und Geograph, 1150-1235, evtl. Autor der Ebstorfer Weltkarte.